

Statt eines Wiedersehens traf uns hart und schwer die unfabbare Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, Bruder, Enkel, Nefte u. Vetter Grenadier Johann Jung am 4. Januar 1944, im blühenden Alter von 21 Jahren, im Osten gefallen ist. -- Leichenbestattung am Freitag, dem 28. Jan. um 10 Uhr, im Straßen. Ein Autobus fährt ab im Luxemburg. Hotel Schwarz, um 9.30 Uhr.

Im feier Trauer: Fritz Jung u. Frau, geb. Amalia Binner, Fr. Gaby Jung und alle Anverwandten. -- Straßen, Dommelhingen, Brasilien, Befort, Luxemburg.

Mit der Familie trauern auch wir um den gefallenen Heiden. VdB. Ortsgruppe Straßen Josef Rodius, Gemeindeführer der NSDAP.



Zum frommen Andenken an unsern innigstgeliebten, und unvergesslichen Sohn, Bruder, Enkel, Nefen und Vetter

JOHANN JUNG

aus Strassen, gefallen bei Kirschmo (Newel) am 4. Januar 1944, im blühenden Alter von 21 Jahren.


Mein letzter Gedanke, mein letzter Blick, Er alle noch zu euch zurück, Als ich starb im fremden Land.

Du hast so oft an uns geschrieben: Macht keine Sorgen euch, ihr Lieben, Auf baldiges frohes Wiedersehen. Ach, kaum ist es ja zu fassen, Daß du kehrst nicht mehr zurück, So jung muhdest du dein Leben lassen, Du unsere Hoffnung, unser Glück, Wenn unsere Herzen nun auch weihen, Weil du muhdest von uns gehen: Im Himmel gibt es ein Wiedersehen.

Jesus! Maria! Josef!



Sein schlichster Wunsch, das selbste Luxemburg und alle seine Lieben daselbst wiederzusehen, blieb ihm unerfüllt.



In der Blüte weggerissen, Ruhst in fremder Erde du. Oh, nimm aus heissersehnter Heimat Unsere Tränen mit zur Ruh. Wir kommen dich nicht sterben sehen Und nicht an deinem Grabe sehen, So schaf dem wohl, du gutes Herz, Du hast den Frieden, wir den Schmerz.